

3365/AB
vom 19.06.2019 zu 3344/J (XXVI.GP)

Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

bmoeds.gv.at

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
 Bundesminister für öffentlichen Dienst
 und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMÖDS-11001/0042-I/A/5/2019

Wien, am 19. Juni 2019 19. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Genossinnen und Genossen, haben am 23. April 2019 unter der Nr. **3344/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schwager von Strache arbeitet in ministeriumsfinanziertem Institut“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Seit wann ist Ihr Schwager beim Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) beschäftigt?*
- *Für welchen Aufgabenbereich ist Ihr Schwager dort zuständig?*
- *Waren Sie in die Einstellung Ihres Schwagers involviert?*
- *Wann haben Sie im Vorfeld von der Einstellung erfahren?*

Diese Fragen beziehen sich auf Angelegenheiten, die die Person meines Amtsvorgängers betreffen. Aufgrund der mir vorliegenden Informationen kann ich dazu lediglich mitteilen, dass der in der Anfrage Genannte nicht im Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) beschäftigt ist, sondern in einem Dienstverhältnis zur IMSB-Consult Ges.m.b.H. steht, bei der es sich um eine 100 %-Tochter des IMSB handelt.

Zu Frage 5:

- *In welcher Höhe hat das Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung seit Dezember 2017 bis heute Bundesförderungen von Ihrem Ressort erhalten?*

Seitens des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport wurden im Jahr 2018 an das IMSB Fördermittel von insgesamt € 1.207.828,00 ausbezahlt. Für das Jahr 2019 ist eine Gesamtförderung in der Höhe von maximal € 1.552.000,00 budgetiert, wobei vor der Auszahlung der letzten Rate im Dezember 2019 eine Evaluierung erfolgt, mit der die endgültige Gesamtförderhöhe festgelegt wird.

Zu Frage 6:

- *In welcher Höhe wird das Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung in den nächsten drei Jahren Bundesförderungen von Ihrem Ressort erhalten?*

Für die nächsten drei Jahre ist eine jährliche Förderhöhe von zumindest € 1,5 Millionen vorgesehen. Abhängig von der erfolgten Weiterentwicklung, Optimierung und Ausschöpfung von Verbesserungspotenzial kann die Fördersumme entsprechend angepasst werden.

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

